

Was wäre ich ohne Dich?

Von RiaSnape

Kapitel 31: Ihr Vater?

Falkenauges Sicht:

Es war zum Haare raufen... Seit Wochen wachte sie einfach nicht auf.... Immer wenn Law Nachts bei ihr war, gesellte ich mich zum ihm. Oft erzählte er mir etwas über sie oder über seine Pläne, die er vorhatte, sobald Lucia wieder wach war. Aber nicht mal er konnte sagen wann und ob sie überhaupt aufwachen würde.... Innerlich gab ich mir die Schuld an dieser Situation, da ich doch der letzte war mit dem sie gesprochen hatte. Oder besser gesagt gestritten hatte...

Ich lief durch Schloss und bemerkte schnell das aus dem Foyer ziemlich viel Lärm kam, was mich dazu brachte mal nachzusehen, was dort vorging. Am Liebsten hätte ich es sein gelassen. Wenigstens schien Lucia endlich wieder wach zu sein.

„ Was ist denn bitte hier los?“

Entsetzt sah ich die ganzen Piraten an...

„ Was glaubt ihr eigentlich was das hier ist?“

„ Keine Sorge Mihawk, Jade und ich müssen jetzt sowieso schnell weg. Meine Crew hat uns zu einen Notfall gerufen“

Law und Jade verabschiedeten sich relativ schnell von allen. Nur mit Shanks, was er auch immer hier suchte, redete er einen Augenblick länger.

Es waren zwar nun Zwei weniger, aber trotzdem war meine Halle immer noch voller Piraten.

„ Ace? Könntest du mich auf mein Zimmer begleiten?“, hörte ich Lucia, die mich nicht mal eines Blickes würdigte, leise sprechen.

„ Klar, lass uns gehen!“

„ Paps? Seid ihr später noch hier? Ich bin grade ein wenig kaputt und würde ich mich kurz einmal ausruhen.“

„ Alles klar. Wir werden hier auf dich warten mein Schatz. Ruh dich aus!“, sprach Shanks zu Lucia.

Ich versuchte meine Verwunderung und Erschrockenheit so gut es ging zu vertuschen. Ich hätte nie gedacht das Shanks Luciana`s Vater war. Ja ich war in diesen Moment schockiert. Aber damit konnte ich mir wenigstens erklären vorher sie die Gabe für das Königshaki her hatte.

„ Perona, willst du ihnen nicht mal was zu Trinken holen?“, befahl ich dem Geistermädchen. Worauf hin sie mürrisch verschwand. „Hallo alter Freund. Falkenauge wir beide sollten uns mal dringend unter Vier Augen unterhalten!“, sprach Shanks gefährlich.....

-Sichtwechsel-

Jade's Sicht:

Irgendwie ging mir das alles grade zu schnell. Ich konnte mich nicht mal richtig von Lucia verabschieden....

Law und ich waren schon am U-Boot angekommen und gingen gleich unter Deck. Die Crew war in der Küche versammelt und freuten sich, dass wir endlich wieder da waren. Besonders Bepo klebte Law an der Backe. Er gab den anderen bekannt, das ich jetzt für immer hier bliebe. Es war schön zu sehen, wie sich alle freuten. Wir gingen gleich auf Tauchstation und fingen an ein Fest zu feiern, bis spät in die Nacht. Wir tranken alle ziemlich viel. Die meisten waren schon schlafen gegangen oder sind in der Küche eingeschlafen. Law und ich beschlossen als letztes ins Bett zu gehen. Als ich vor meiner Tür stand, wollte ich mich von Traffi verabschieden.

„Was machst du?“, fragte er mich nachdenklich.

„Ich will ins Bett, warum?“

„Liebling, das ist nicht mehr dein Zimmer!“

„Und wo soll ich sonst schlafen?“, entgegnete ich in fragend.

„Na in meinem Bett. Du gehörst an meine Seite, nirgendwo anders hin.“, grinste er schelmisch.

Ich lachte, nahm seine Hand und zog in mit in unsere Kajüte. Dies sollte unsere erste unvergessliche Nacht werden....